

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO

1. Verantwortliche/r

Bereich 4-13
Brigitte Mauritz-Moussa, Teamleitung Beschaffung 4-134
Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 504-4665
E-Mail: brigitte.mauritz-moussa@ludwigshafen.de

2. Beauftragte/r für den Datenschutz

Datenschutzbeauftragte/r
Stabsstelle Datenschutz
Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen am Rhein
Tel.: 0621 504-2111 (Datenschutzbeauftragte/r)
Tel.: 0621 504-5137 (Sachbearbeitung)
E-Mail: datenschutz@ludwigshafen.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung eines Vertragsabschlusses in Verbindung mit der Vergabe von Reinigungsleistungen in städtischen Gebäuden.

Rechtsgrundlagen sind Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 Buchstabe a DSGVO / Art. 6 Abs.1 Buchstabe b DSGVO / Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO i.V.m. IfSG, ArbStättV, DIN 77400, Regelungen zur Betreiberverantwortung (siehe dazu auch GEFMA Richtlinie 190) etc.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Eine Übermittlung Ihrer Daten an externe Stellen findet ~~nicht~~ statt: Abfrage Gewerbezentralregister / Zollbehörden bei Bestbieter.

~~Ihre Daten werden an unseren Hosting-/Betrieb-/Installation-Dienstleister [Name] in [Adresse] übermittelt.~~

5. Übermittlung an Drittland

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Drittländer oder internationalen Organisationen findet nicht statt.

6. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags (§ 6 Abs. 2 UVgO) bzw. bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung, mindestens jedoch für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags (§ 8 Abs. 4 VGV).

7. Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt auf Basis Ihrer Einwilligung (Freiwilligkeit der Angebotsabgabe)/Gesetzesgrundlage (GWB, VGV, UVgO)/vertraglichen Verpflichtung (siehe dazu Anforderungen in BVB und ZVB).

Sie sind nicht verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen.

Wenn Sie der Verarbeitung nicht zustimmen, kann auf Ihr Angebot kein Zuschlag erteilt werden.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Es finden keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt.

9. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte. Diese können schriftlich vom Verantwortlichen eingefordert werden.

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, welches die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.
- Recht auf **Widerruf** der Einwilligung. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten wird sofort eingestellt. Bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt die Rechtmäßigkeit der Einwilligung unberührt.
- Recht auf Datenübertragbarkeit. Die Aushändigung der zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten kann in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format verlangt werden. Weiterhin können diese Daten unter Berücksichtigung der in Art. 20 DSGVO beschriebenen Vorgaben einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
Postfach 30 40
55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 8920-0
Telefax: +49 (0) 6131 8920-299
poststelle@datenschutz.rlp.de